



Beispielvorlage: Dokumentation einer Beschwerde nach § 13 AGG¹

Eingang der Beschwerde am:.....

bei:.....

☐ schriftlich ☐ mündlich

Bestätigung der Beschwerde führenden Person:.....

Beschwerde führende Person:

tätig als:

Abteilung:

Vorgesetzte/r:

I. Ermittlung des Sachverhalts/Gegenstand der Beschwerde:

1. Was ist passiert? (aus Sicht des Beschwerdeführers/der Beschwerdeführerin)

.....

.....

.....

.....

.....

¹ aus: Doris Liebscher, Anne Kobes: Beschwerdestellen und Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG, hg.v. Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Berlin 2010.

2. Welcher sachliche Anwendungsbereich i.S.v. § 2 AGG ist betroffen?

- ☐ Zugang zum Beschäftigungsverhältnis, § 2 Abs. 1 lit. 1 AGG
- ☐ Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen einschließlich Arbeitsentgelt und Entlassungsbedingungen und Maßnahmen bei der Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses sowie beim beruflichen Aufstieg, § 2 Abs. 1 lit. 2 AGG

3. Von wem ging die Benachteiligung aus?

- ☐ Vorgesetzte/r
- ☐ andere Beschäftigte
- ☐ dritte Person

4. Welches Merkmal ist betroffen?

- ☐ Lebensalter
- ☐ Geschlecht
- ☐ sexuelle Identität
- ☐ Religion/Weltanschauung
- ☐ Behinderung
- ☐ ethnische Herkunft/rassistische Zuschreibung

5. Handelt es sich um eine Beschwerde wegen

- ☐ unmittelbarer Benachteiligung
- ☐ mittelbarer Benachteiligung
- ☐ Belästigung
- ☐ sexueller Belästigung
- ☐ Anweisung zu einer Benachteiligung
- ☐ Maßregelung

6. Wann hat die Benachteiligung stattgefunden?

7. Gibt es Zeugen/Zeuginnen oder Belege?

- ☐ ja
- ☐ nein

Falls ja, welche?

8. Wurde der/die Vorgesetzte informiert?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, wann und was hat dieser/diese unternommen?

.....
.....

9. Wurden bereits andere Stellen einbezogen (z.B. Personal-/Betriebsrat, Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung) und was haben diese unternommen?

.....

10. Stellungnahme der Beschwerdegegnerin/des Beschwerdegegners einholen

☐ schriftlich ☐ mündlich ☐ Wann angefordert?

Wenn mündlich, was ist aus Sicht des Beschwerdegegners/der Beschwerdegegnerin vorgefallen?

.....
.....
.....

11. Welche Gründe für das oben beschriebene Vorgehen trägt der/die Beschwerdegegner/in vor?

.....
.....
.....

12. Wurde der/die Beschwerdegegner/in bereits von Beschwerde führender Person oder Dritten wegen des Vorfalls angesprochen?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, mit welchem Ergebnis?

.....

13. Hat der/die Beschwerdegegner/in bereits andere Personen einbezogen?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, wen?

.....

14. Hat der/die Beschwerdegegner/in Kenntnis vom AGG?

☐ ja ☐ nein

15. Hat der Beschwerdegegner/die Beschwerdegegnerin an einer AGG-Schulung teilgenommen?

☐ ja ☐ nein

Falls ja, wann und in welchem Umfang?

.....

II. Prüfung des Sachverhalts?

1. Es liegt eine Benachteiligung i.S.v. § 7 Abs. 1 AGG vor.

☐ ja ☐ nein

2. Die unterschiedliche Behandlung war zulässig (§§ 8, 9, 10 AGG).

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, aus welchem Grund?

.....

Prüfung des Sachverhalts erfolgt durch:

.....

Weiteres Vorgehen:

.....

.....

.....

III. Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung an die Beschwerde führende Person

- | | |
|---|--|
| ☐ schriftlich (siehe Anlage) | ☐ mündlich |
| ☐ Beschwerdeführer/in | ☐ Beschwerdegegner/in |

am:.....

Unterschrift:

Unterschrift:

Unterschrift:

IV. Maßnahmen zur Abhilfe und Kontrolle

1. Empfohlene Maßnahmen:

.....
.....
.....

2. Eingeleitete Maßnahmen:

.....
.....
.....

3. Kontrolle:

Wann vorgesehen?

Durch wen?.....

Kontrolle erfolgt (Ergebnis und Unterschrift)

4. Gründe, dafür, dass infolge der Beschwerde keine konkreten Maßnahmen ergriffen wurden:

.....

.....

.....